

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.044	18.110	18.282	-66	-0,4	-56	-0,3	-0,4	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.276	12.589	12.774	-313	-2,5	142	1,2	2,1	3,9
56,7% Männer	6.964	7.173	7.248	-209	-2,9	136	2,0	4,1	6,1
43,3% Frauen	5.312	5.416	5.526	-104	-1,9	6	0,1	-0,4	1,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.171	1.193	1.191	-22	-1,8	162	16,1	12,5	11,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	306	314	282	-8	-2,5	63	25,9	13,8	8,0
32,5% 50 Jahre und älter	3.990	4.108	4.146	-118	-2,9	-129	-3,1	0,2	1,4
22,8% dar. 55 Jahre und älter	2.799	2.909	2.923	-110	-3,8	-71	-2,5	1,9	2,5
44,6% Langzeitarbeitslose	5.470	5.538	5.602	-68	-1,2	152	2,9	4,5	5,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	789	842	836	-53	-6,3	-36	-4,4	-1,6	-2,1
47,4% Ausländer	5.813	6.003	6.181	-190	-3,2	-39	-0,7	0,6	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.826	2.059	2.033	-233	-11,3	-101	-5,2	-12,2	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	617	576	-122	-19,8	-98	-16,5	6,0	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	527	513	-25	-4,7	-12	-2,3	-37,6	0,6
seit Jahresbeginn	22.067	20.241	18.182	x	x	-482	-2,1	-1,8	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.148	2.269	2.240	-121	-5,3	20	0,9	-3,0	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	473	496	586	-23	-4,6	-32	-6,3	-4,2	17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	599	664	554	-65	-9,8	-25	-4,0	-21,1	-25,9
seit Jahresbeginn	22.234	20.086	17.817	x	x	115	0,5	0,5	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,9	12,2	12,4	x	x	x	11,8	12,0	12,0
dar. Männer	12,3	12,7	12,8	x	x	x	12,1	12,2	12,1
Frauen	11,4	11,6	11,9	x	x	x	11,4	11,7	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,7	10,9	10,9	x	x	x	9,2	9,7	9,8
15 bis unter 20 Jahre	11,5	11,8	10,6	x	x	x	9,2	10,4	9,8
50 bis unter 65 Jahre	10,9	11,2	11,3	x	x	x	11,2	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,5	11,5	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Ausländer	24,2	24,9	25,7	x	x	x	25,4	25,9	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	13,2	13,4	x	x	x	12,7	13,0	12,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.968	13.235	13.313	-267	-2,0	109	0,8	1,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.630	14.870	14.902	-240	-1,6	-194	-1,3	-0,3	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.667	14.907	14.945	-240	-1,6	-189	-1,3	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,2	14,2	x	x	x	14,1	14,2	14,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.671	2.750	2.835	-79	-2,9	-19	-0,7	1,8	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.876	17.991	18.162	-115	-0,6	-196	-1,1	-0,5	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.341	7.301	-34	-0,5	-312	-4,1	-3,5	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	12.269	12.337	12.421	-68	-0,6	-104	-0,8	-0,3	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	278	253	206	25	9,9	76	37,6	12,4	-58,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.662	2.384	2.131	x	x	-109	-3,9	-7,2	-9,1
Bestand	1.540	1.499	1.699	41	2,7	-165	-9,7	-15,9	-5,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale		Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		4.970	4.920	4.892	50	1,0	286	6,1	8,1	8,0
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		3.114	3.243	3.276	-129	-4,0	119	4,0	7,8	8,0
63,1%	Männer	1.966	2.047	2.090	-81	-4,0	63	3,3	8,5	10,4
36,9%	Frauen	1.148	1.196	1.186	-48	-4,0	56	5,1	6,6	3,9
11,1%	15 bis unter 25 Jahre	346	374	392	-28	-7,5	43	14,2	28,1	25,6
0,9%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	29	-3	-9,7	6	27,3	34,8	20,8
36,4%	50 Jahre und älter	1.135	1.198	1.214	-63	-5,3	-19	-1,6	4,4	5,6
29,2%	dar. 55 Jahre und älter	910	961	983	-51	-5,3	8	0,9	7,0	10,1
11,8%	Langzeitarbeitslose	369	402	403	-33	-8,2	14	3,9	18,2	15,8
8,3%	Schwerbehinderte Menschen	259	288	283	-29	-10,1	2	0,8	9,9	5,2
33,3%	Ausländer	1.038	1.093	1.106	-55	-5,0	44	4,4	10,7	7,2
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		631	744	734	-113	-15,2	-33	-5,0	0,9	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit		333	431	403	-98	-22,7	-72	-17,8	4,9	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		122	139	130	-17	-12,2	9	8,0	-9,7	-3,7
seit Jahresbeginn		8.363	7.732	6.988	x	x	-222	-2,6	-2,4	-2,7
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		692	693	775	-1	-0,1	71	11,4	-2,1	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit		262	264	353	-2	-0,8	-4	-1,5	-11,4	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		137	164	151	-27	-16,5	7	5,4	-5,2	-22,6
seit Jahresbeginn		7.457	6.765	6.072	x	x	6	0,1	-1,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
dar. Männer		3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen		2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre		3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,8	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre		1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre		3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre		3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Ausländer		4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen		3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		3.160	3.293	3.333	-133	-4,0	109	3,6	7,4	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		3.625	3.733	3.752	-108	-2,9	84	2,4	5,8	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		3.660	3.767	3.792	-107	-2,8	90	2,5	5,8	6,2
Unterbeschäftigungsquote		3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		2.671	2.750	2.835	-79	-2,9	-19	-0,7	1,8	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.074	13.190	13.390	-116	-0,9	-342	-2,5	-3,2	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.162	9.346	9.498	-184	-2,0	23	0,3	0,3	2,5
54,6% Männer	4.998	5.126	5.158	-128	-2,5	73	1,5	2,4	4,5
45,4% Frauen	4.164	4.220	4.340	-56	-1,3	-50	-1,2	-2,2	0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	825	819	799	6	0,7	119	16,9	6,6	6,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	278	283	253	-5	-1,8	57	25,8	11,9	6,8
31,2% 50 Jahre und älter	2.855	2.910	2.932	-55	-1,9	-110	-3,7	-1,4	-0,2
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.889	1.948	1.940	-59	-3,0	-79	-4,0	-0,5	-0,9
55,7% Langzeitarbeitslose	5.101	5.136	5.199	-35	-0,7	138	2,8	3,6	5,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	530	554	553	-24	-4,3	-38	-6,7	-6,7	-5,5
52,1% Ausländer	4.775	4.910	5.075	-135	-2,7	-83	-1,7	-1,4	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.315	1.299	-120	-9,1	-68	-5,4	-18,2	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	186	173	-24	-12,9	-26	-13,8	8,8	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	388	383	-8	-2,1	-21	-5,2	-43,8	2,1
seit Jahresbeginn	13.704	12.509	11.194	x	x	-260	-1,9	-1,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.576	1.465	-120	-7,6	-51	-3,4	-3,4	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	211	232	233	-21	-9,1	-28	-11,7	5,5	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	462	500	403	-38	-7,6	-32	-6,5	-25,3	-27,1
seit Jahresbeginn	14.777	13.321	11.745	x	x	109	0,7	1,2	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,2	x	x	x	8,9	9,1	9,0
dar. Männer	8,8	9,1	9,1	x	x	x	8,7	8,9	8,8
Frauen	8,9	9,1	9,3	x	x	x	9,1	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,5	7,3	x	x	x	6,5	7,0	6,9
15 bis unter 20 Jahre	10,5	10,7	9,5	x	x	x	8,3	9,5	8,9
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,7	7,6	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Ausländer	19,8	20,4	21,1	x	x	x	21,1	21,6	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,8	9,9	x	x	x	9,6	9,8	9,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.808	9.942	9.980	-134	-1,3	-	-	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.005	11.137	11.150	-132	-1,2	-278	-2,5	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.007	11.140	11.153	-133	-1,2	-279	-2,5	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,6	x	x	x	10,7	10,8	10,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.876	17.991	18.162	-115	-0,6	-196	-1,1	-0,5	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.341	7.301	-34	-0,5	-312	-4,1	-3,5	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	12.269	12.337	12.421	-68	-0,6	-104	-0,8	-0,3	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

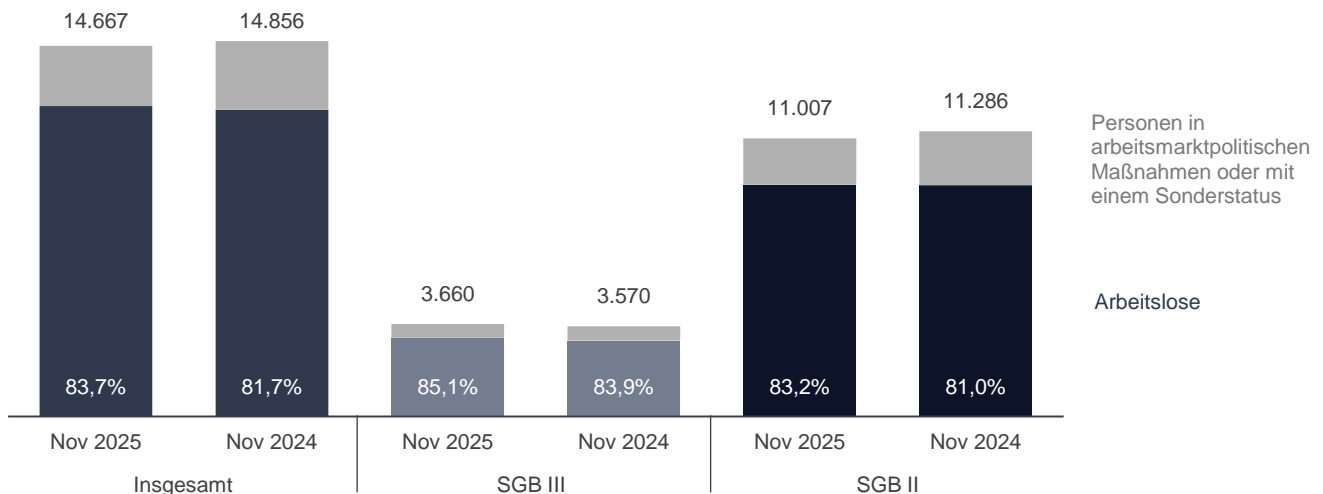
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.276	12.589	-313	-2,5	142	1,2	2,1	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	692	646	46	7,1	-33	-4,6	-8,9	-32,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	591	540	51	9,4	49	9,0	3,8	-28,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	101	106	-5	-4,7	-82	-44,8	-43,9	-44,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.968	13.235	-267	-2,0	109	0,8	1,5	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.662	1.635	27	1,7	-303	-15,4	-12,9	-13,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	593	581	12	2,1	-69	-10,4	-9,6	-10,4
Arbeitsgelegenheiten	196	201	-5	-2,5	7	3,7	3,1	1,6
Fremdförderung	602	598	4	0,7	-164	-21,4	-18,1	-19,1
Beschäftigungszuschuss	7	9	-2	-22,2	-4	-36,4	-18,2	-18,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	63	-5	-7,9	-54	-48,2	-44,7	-43,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	206	183	23	12,6	-19	-8,4	-1,1	-1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.630	14.870	-240	-1,6	-194	-1,3	-0,3	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	37	37	-	-	5	15,6	5,7	43,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	35	34	1	2,9	5	16,7	3,0	37,9
	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.667	14.907	-240	-1,6	-189	-1,3	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,2	x	x	x	14,1	14,2	14,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	84,5	x	x	x	81,7	82,5	82,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.114	3.243	-129	-4,0	119	4,0	7,8	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	46	50	-4	-8,0	-10	-17,9	-12,3	-13,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	46	50	-4	-8,0	-10	-17,9	-12,3	-13,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.160	3.293	-133	-4,0	109	3,6	7,4	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	465	440	25	5,7	-25	-5,1	-4,8	-5,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	371	360	11	3,1	-4	-1,1	-3,5	-4,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	29	2	6,9	-18	-36,7	-27,5	-24,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	51	12	23,5	-3	-4,5	4,1	11,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.625	3.733	-108	-2,9	84	2,4	5,8	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	34	1	2,9	6	20,7	6,3	42,9
Gründungszuschuss	35	34	1	2,9	6	20,7	6,3	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.660	3.767	-107	-2,8	90	2,5	5,8	6,2
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	86,1	x	x	x	83,9	84,5	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.162	9.346	-184	-2,0	23	0,3	0,3	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	646	596	50	8,4	-23	-3,4	-8,6	-34,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	545	490	55	11,2	59	12,1	5,8	-30,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	101	106	-5	-4,7	-82	-44,8	-43,9	-44,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.808	9.942	-134	-1,3	-	-	-0,3	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.197	1.195	2	0,2	-278	-18,8	-15,6	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	222	221	1	0,5	-65	-22,6	-18,1	-18,8
Fremdförderung	196	201	-5	-2,5	7	3,7	3,1	1,6
Fremdförderung	571	569	2	0,4	-146	-20,4	-17,5	-18,8
Beschäftigungszuschuss	7	9	-2	-22,2	-4	-36,4	-18,2	-18,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	63	-5	-7,9	-54	-48,2	-44,7	-43,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	132	11	8,3	-16	-10,1	-2,9	-5,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.005	11.137	-132	-1,2	-278	-2,5	-2,2	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	-	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.007	11.140	-133	-1,2	-279	-2,5	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	10,7	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,9	x	x	x	81,0	81,8	81,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

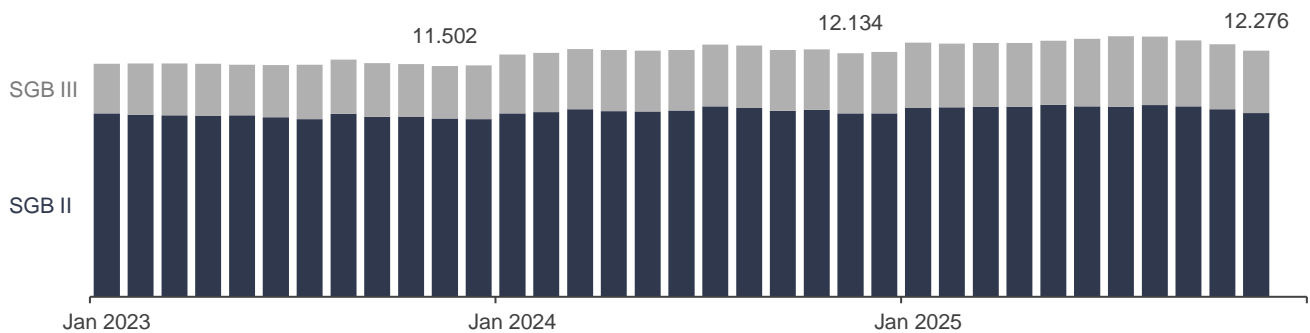
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 313 auf 12.276 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 11,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.114, das sind 129 weniger als im Vormonat und 119 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.162 Arbeitslose, das ist ein Minus von 184 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 23 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.276	-313	-2,5	142	1,2	11,9	12,2	11,8
Männer	6.964	-209	-2,9	136	2,0	12,3	12,7	12,1
Frauen	5.312	-104	-1,9	6	0,1	11,4	11,6	11,4
15 bis unter 25 Jahre	1.171	-22	-1,8	162	16,1	10,7	10,9	9,2
15 bis unter 20 Jahre	306	-8	-2,5	63	25,9	11,5	11,8	9,2
50 Jahre und älter	3.990	-118	-2,9	-129	-3,1	10,9	11,2	11,2
55 Jahre und älter	2.799	-110	-3,8	-71	-2,5	11,1	11,5	11,7
Deutsche	6.463	-123	-1,9	181	2,9	8,2	8,3	7,9
Ausländer	5.813	-190	-3,2	-39	-0,7	24,2	24,9	25,4
Rechtskreis SGB III	3.114	-129	-4,0	119	4,0	3,0	3,1	2,9
Männer	1.966	-81	-4,0	63	3,3	3,5	3,6	3,4
Frauen	1.148	-48	-4,0	56	5,1	2,5	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	346	-28	-7,5	43	14,2	3,2	3,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	28	-3	-9,7	6	27,3	1,1	1,2	0,8
50 Jahre und älter	1.135	-63	-5,3	-19	-1,6	3,1	3,3	3,1
55 Jahre und älter	910	-51	-5,3	8	0,9	3,6	3,8	3,7
Deutsche	2.076	-74	-3,4	75	3,7	2,6	2,7	2,5
Ausländer	1.038	-55	-5,0	44	4,4	4,3	4,5	4,3
Rechtskreis SGB II	9.162	-184	-2,0	23	0,3	8,9	9,1	8,9
Männer	4.998	-128	-2,5	73	1,5	8,8	9,1	8,7
Frauen	4.164	-56	-1,3	-50	-1,2	8,9	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	825	6	0,7	119	16,9	7,5	7,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	278	-5	-1,8	57	25,8	10,5	10,7	8,3
50 Jahre und älter	2.855	-55	-1,9	-110	-3,7	7,8	7,9	8,1
55 Jahre und älter	1.889	-59	-3,0	-79	-4,0	7,4	7,7	8,0
Deutsche	4.387	-49	-1,1	106	2,5	5,6	5,6	5,4
Ausländer	4.775	-135	-2,7	-83	-1,7	19,8	20,4	21,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

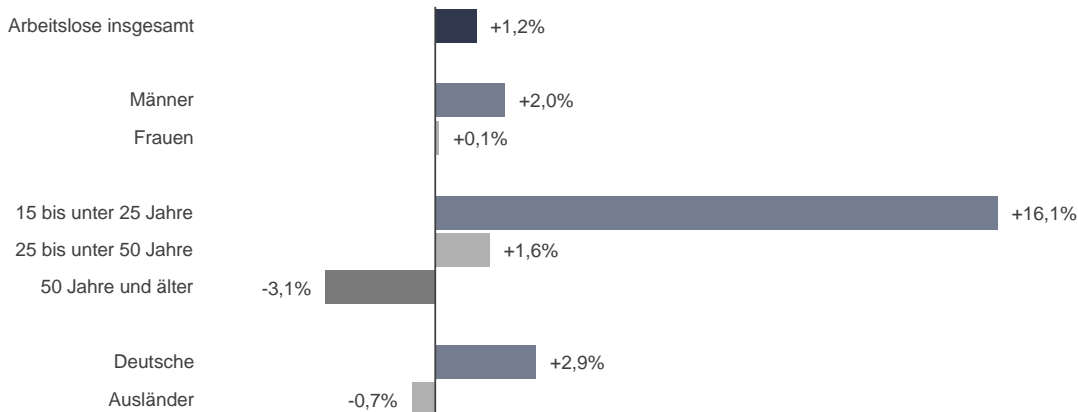
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

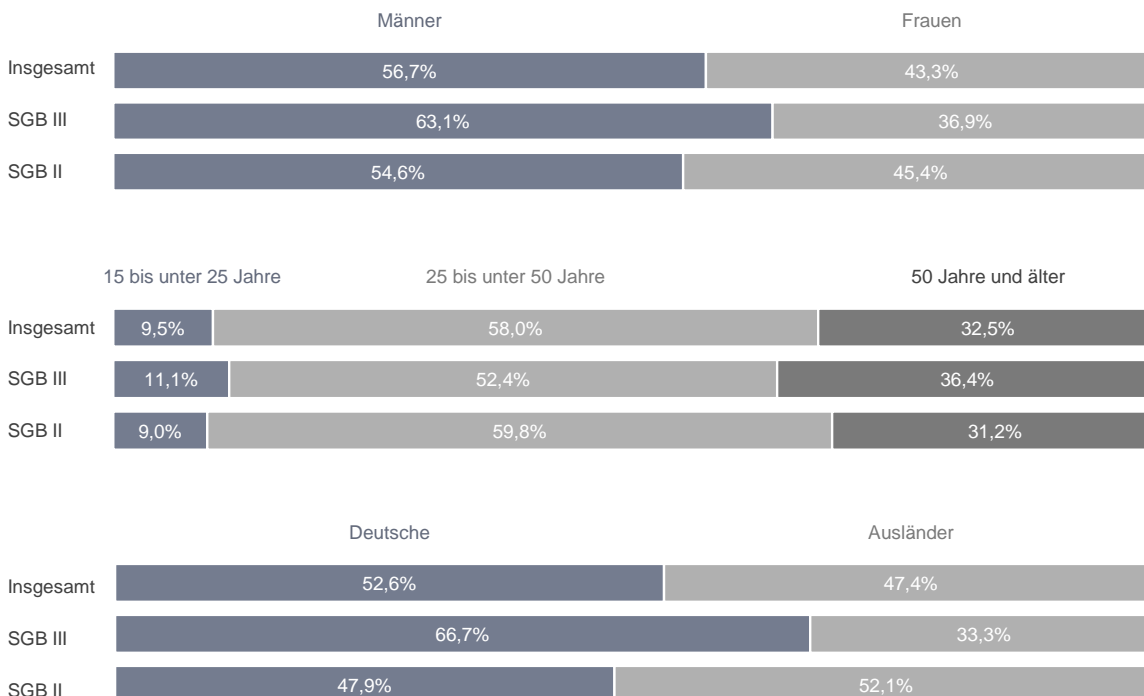
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

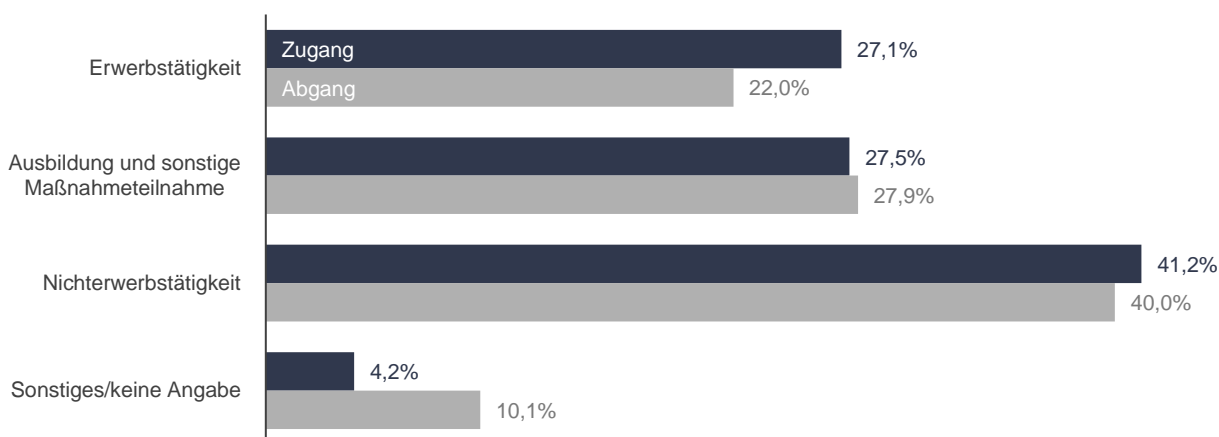
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.826 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 101 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.148 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 22.067 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 482 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.234 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 115 Abmeldungen. Im November meldeten sich 495 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 473 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.826	-233	-11,3	-101	-5,2	22.067	-482	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	495	-122	-19,8	-98	-16,5	6.856	-125	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	466	-122	-20,7	-84	-15,3	6.415	-96	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-5	-31,3	-12	-52,2	236	-67	-22,1
Selbständigkeit	14	4	40,0	-4	-22,2	181	39	27,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	502	-25	-4,7	-12	-2,3	5.664	-304	-5,1
Nichterwerbstätigkeit	753	-82	-9,8	-6	-0,8	8.704	-189	-2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	455	-39	-7,9	54	13,5	5.133	228	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	236	-40	-14,5	-47	-16,6	2.903	-465	-13,8
Sonstiges/keine Angabe	76	-4	-5,0	15	24,6	843	136	19,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.148	-121	-5,3	20	0,9	22.234	115	0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	473	-23	-4,6	-32	-6,3	5.471	181	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	445	-21	-4,5	-17	-3,7	5.024	166	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-10	-66,7	-11	-68,8	195	-17	-8,0
Selbständigkeit	20	6	42,9	-4	-16,7	242	36	17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	599	-65	-9,8	-25	-4,0	5.389	-572	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	859	-25	-2,8	59	7,4	9.271	375	4,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	507	12	2,4	15	3,0	5.320	250	4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	228	-38	-14,3	20	9,6	2.722	-60	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	217	-8	-3,6	18	9,0	2.103	131	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

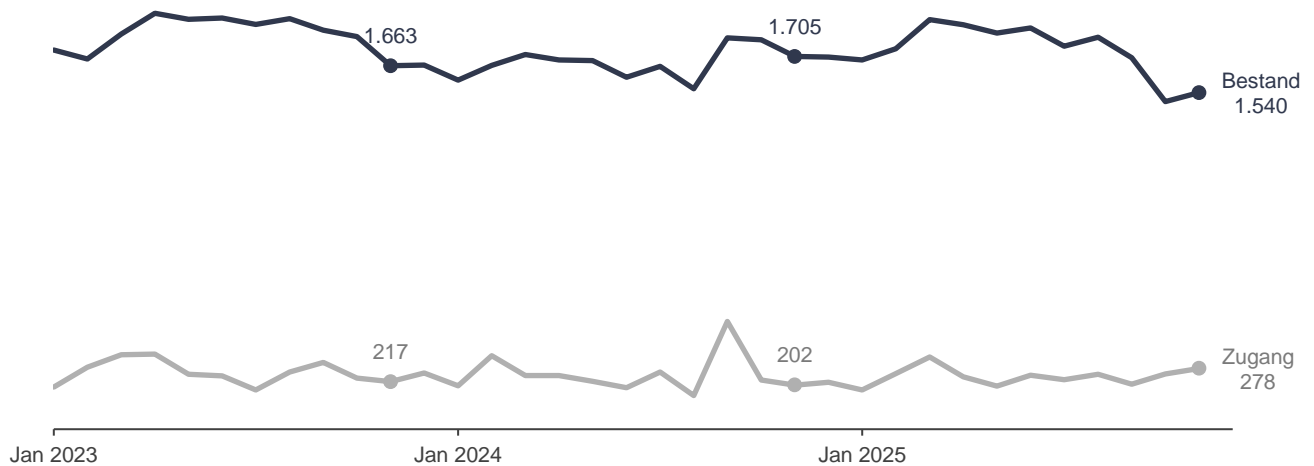
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.540 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 41 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 165 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 278 neue Arbeitsstellen, das waren 76 oder 38 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.662 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 109 oder 4%. Zudem wurden im November 200 Arbeitsstellen abgemeldet, 61 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.755 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 75 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	278	25	9,9	76	37,6	2.662	-109	-3,9
dar. sofort zu besetzen	178	17	10,6	41	29,9	1.725	-79	-4,4
sozialversicherungspflichtig	272	21	8,4	72	36,0	2.604	-116	-4,3
dar. sofort zu besetzen	172	13	8,2	37	27,4	1.691	-86	-4,8
Bestand	1.540	41	2,7	-165	-9,7	1.735	57	3,4
dar. sofort zu besetzen	1.470	40	2,8	-173	-10,5	1.673	84	5,3
sozialversicherungspflichtig	1.505	40	2,7	-168	-10,0	1.699	53	3,2
dar. sofort zu besetzen	1.435	39	2,8	-176	-10,9	1.637	80	5,1
Abgang	200	-278	-58,2	-61	-23,4	2.755	75	2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	195	-279	-58,9	-61	-23,8	2.701	64	2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

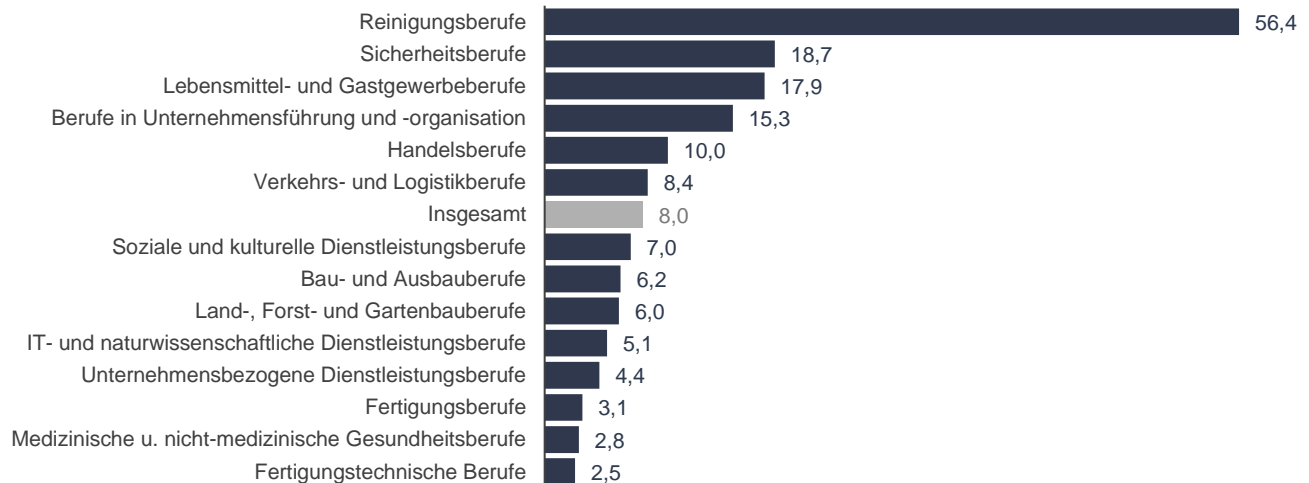
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.276	100	-313	-2,5	142	1,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	157	1,3	-	-	-18	-10,3
Fertigungsberufe	908	7,4	-29	-3,1	-156	-14,7
Fertigungstechnische Berufe	541	4,4	-13	-2,3	6	1,1
Bau- und Ausbauberufe	636	5,2	-14	-2,2	14	2,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	858	7,0	12	1,4	-19	-2,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	503	4,1	-11	-2,1	-30	-5,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	707	5,8	-13	-1,8	10	1,4
Handelsberufe	1.022	8,3	-44	-4,1	-62	-5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	642	5,2	-56	-8,0	-49	-7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	204	1,7	2	1,0	12	6,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	147	1,2	-5	-3,3	4	2,8
Sicherheitsberufe	561	4,6	-22	-3,8	-20	-3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.294	18,7	-12	-0,5	63	2,8
Reinigungsberufe	1.354	11,0	-34	-2,4	-89	-6,2
Keine Angabe	1.742	14,2	-74	-4,1	476	37,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.540	100	41	2,7	-165	-9,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,7	4	18,2	-7	-21,2
Fertigungsberufe	296	19,2	-13	-4,2	29	10,9
Fertigungstechnische Berufe	218	14,2	6	2,8	-46	-17,4
Bau- und Ausbauberufe	103	6,7	4	4,0	5	5,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	48	3,1	-1	-2,0	-3	-5,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	181	11,8	3	1,7	-39	-17,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	101	6,6	-7	-6,5	-34	-25,2
Handelsberufe	102	6,6	13	14,6	-25	-19,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42	2,7	-	-	-31	-42,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	46	3,0	2	4,5	-22	-32,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	1,9	6	26,1	4	16,0
Sicherheitsberufe	30	1,9	7	30,4	3	11,1
Verkehrs- und Logistikberufe	274	17,8	13	5,0	4	1,5
Reinigungsberufe	24	1,6	4	20,0	-2	-7,7
Keine Angabe	20	1,3	-	-	-1	-4,8

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

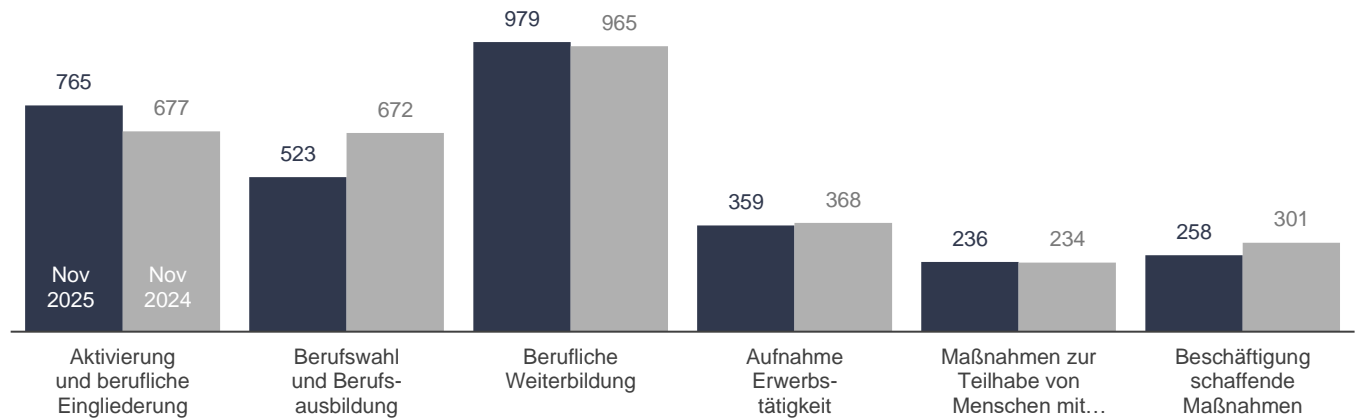
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	447	30	7,2	31	7,5	3.835	-428	-10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-14	-43,8	-18	-50,0	534	-237	-30,7
Berufliche Weiterbildung	139	-46	-24,9	4	3,0	1.358	-50	-3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-18	-19,1	21	38,2	874	165	23,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-	-	179	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-30	-75,0	-21	-67,7	514	-40	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	-2	-33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	765	46	6,4	88	13,0	600	10	1,7
Berufswahl und Berufsausbildung	523	-12	-2,2	-149	-22,2	555	-119	-17,7
Berufliche Weiterbildung	979	8	0,8	14	1,5	896	105	13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	359	3	0,8	-9	-2,4	330	14	4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	236	2	0,9	2	0,9	205	-4	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	258	-6	-2,3	-43	-14,3	275	-57	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	363	83	29,6	8	2,3	3.129	-489	-13,5
Berufswahl und Berufsausbildung	33	10	43,5	-13	-28,3	678	-138	-16,9
Berufliche Weiterbildung	128	6	4,9	20	18,5	1.311	190	16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-5	-5,9	-1	-1,2	868	187	27,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-6	-54,5	-5	-50,0	119	-9	-7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	-20	-58,8	-20	-58,8	506	-103	-16,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

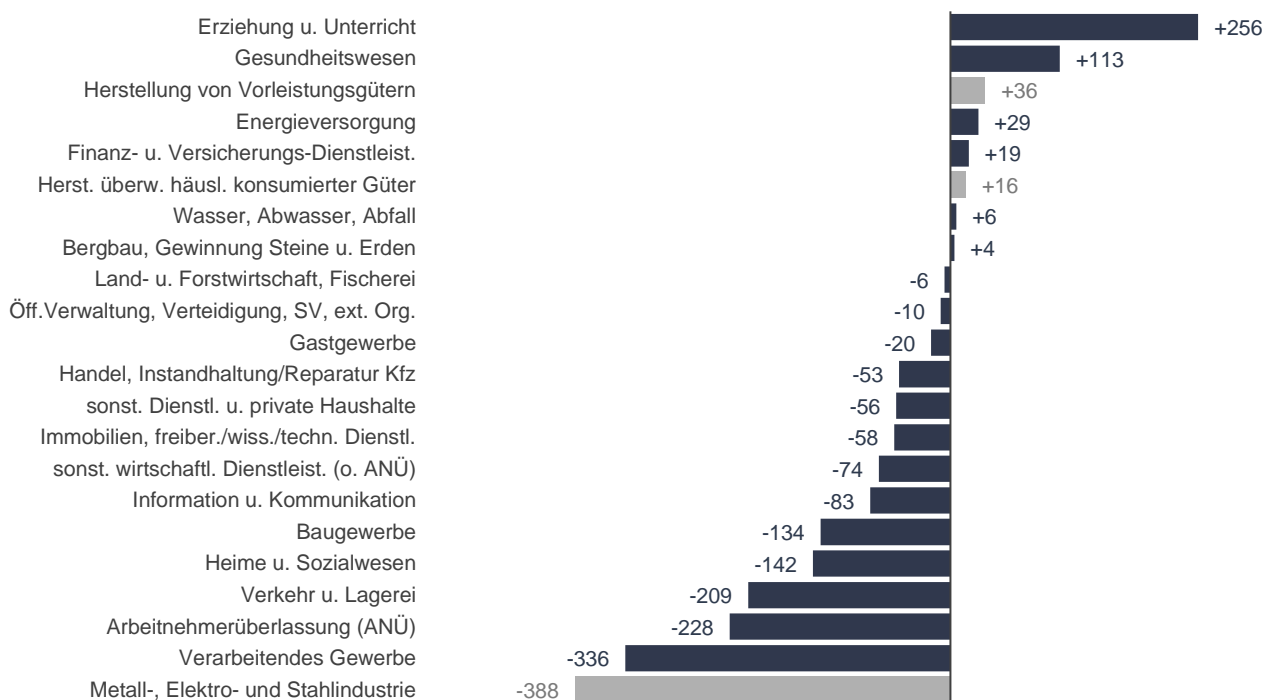
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.326. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 982 oder 1,4%, nach –1.205 oder –1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+256 oder +8,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–388 oder –3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.326	68.805	69.287	68.723	69.308	-982	-1,4
54,5% Männer	37.262	37.546	37.978	37.587	37.963	-701	-1,8
45,5% Frauen	31.064	31.259	31.309	31.136	31.345	-281	-0,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	6.754	7.023	7.127	6.525	6.808	-54	-0,8
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	43.291	43.501	43.831	43.874	44.316	-1.025	-2,3
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.456	17.420	17.494	17.478	17.354	102	0,6
70,2% Vollzeit	47.946	48.540	49.063	48.396	49.080	-1.134	-2,3
29,8% Teilzeit	20.380	20.265	20.224	20.327	20.228	152	0,8
82,7% Deutsche	56.487	57.102	57.577	57.144	57.804	-1.317	-2,3
17,3% Ausländer	11.838	11.702	11.709	11.579	11.504	334	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.416	-7	-0,1
davon			
mit 1 Person	6.453	61	1,0
mit 2 Personen	2.170	48	2,3
mit 3 Personen	1.379	-46	-3,2
mit 4 Personen	1.109	-10	-0,9
mit 5 und mehr Personen	1.305	-60	-4,4
darunter			
Single-BG	6.451	63	1,0
Alleinerziehende-BG	1.947	-21	-1,1
Partner-BG ohne Kinder	1.250	49	4,1
Partner-BG mit Kindern	2.485	-119	-4,6
nicht zuordenbare BG	282	20	7,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.445	-138	-3,0
davon: mit 1 Kind	1.750	-35	-2,0
mit 2 Kindern	1.346	-26	-1,9
mit 3 und mehr Kindern	1.349	-77	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.917	-410	-1,5
darunter			
Männer	13.708	-150	-1,1
Frauen	13.209	-260	-1,9
Leistungsberechtigte (LB)	26.063	-449	-1,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.462	-453	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.126	-90	-0,5
darunter			
Männer	9.097	38	0,4
Frauen	9.029	-128	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	3.891	76	2,0
25 bis unter 55 Jahre	11.082	-105	-0,9
55 Jahre und älter	3.153	-61	-1,9
darunter			
Deutsche	8.401	25	0,3
Ausländer	9.725	-115	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	1.932	-28	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.336	-363	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.317	-55	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	1.560	-125	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	4.257	-201	-4,5
über 15 Jahre	202	18	9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	601	4	0,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	854	39	4,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	602	50	9,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	252	-11	-4,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

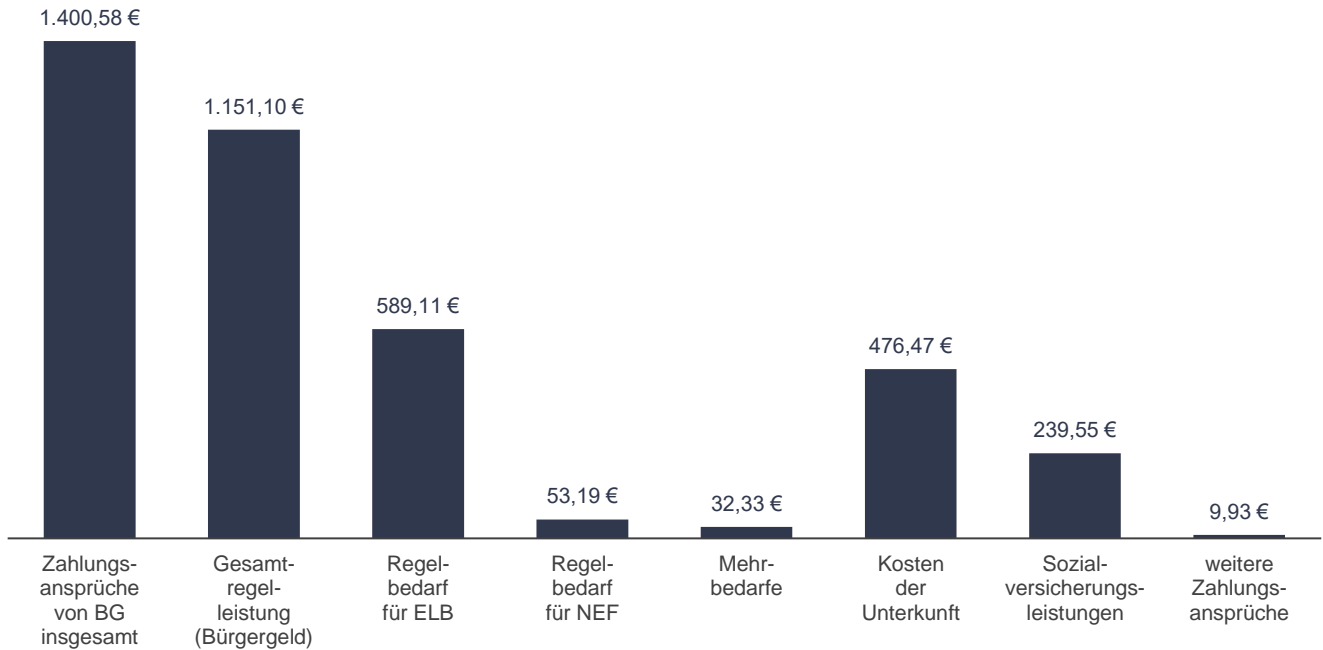
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.389.649	1.401	12.416	1.401
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.292.101	1.151	12.401	1.152
Regelbedarf für ELB	7.314.433	589	11.867	616
Regelbedarf für NEF	660.402	53	2.667	248
Mehrbedarfe	401.436	32	5.690	71
Kosten der Unterkunft	5.915.830	476	11.705	505
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.838.517	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.974.279	240	12.373	240
weitere Zahlungsansprüche	123.269	10	-	-
sonstige Leistungen	70.400	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	51.762	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	905	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.